

Die C1 muss sich im "Kleinen Finale" mit dem undankbaren 4. Platz begnügen und verpasste somit knapp nach verlorenen Entscheidungsschießen einen Podestplatz.

Im 3. Genossenschaftscup starteten wir mit Halberstadt I und Haldensleben (beide Verbandsligavertreter der Nordstaffel) und einem sehr ambitionierten Vertreter der Bezirksliga des Landes Niedersachsen in die Gruppenphase. Bereits in unserem ersten Vorrundenspiel gegen Haldensleben stellte sich ein Manko bei uns heraus und zwar unsere Chancenverwertung. Nach einer Vielzahl von ungenutzten Möglichkeiten versenkte glücklicherweise Nils eine im gegnerischen Gehäuse zum durchaus verdienten 1:0 und sicherte uns so den ersten 3er. Im weiteren Gruppenspiel standen sich Halberstadt I und die JSG Südkreis gegenüber. Eine Begegnung, die deutlich machte, das die JSG mit ihrer technisch ansehenswerten Spielweise durchaus zu beeindrucken wusste. Für uns endete diese Begegnung mit dem Unentschieden durchaus vielversprechend. Unser 2. Spiel bestritten wir gegen den späteren Turniersieger aus Halberstadt. Halberstadts Ausgangssituation war nach dem Unentschieden gegen die JSG alles andere als berauschend, sie sollten jetzt gegen uns punkten, um im Turnier zu bleiben. Entsprechend engagiert traten sie auch auf und gingen mit 1:0 in Führung. Hier zeigten sich bei einigen Spielern unserer Mannschaft auch Probleme in der Einstellung. In der Halle muss jeder Spieler nach vorn wie konsequent nach hinten arbeiten. Wenn wir das nicht machen, haben wir vor allem gegen stärkere Gegner kaum eine Chance. Erfreulicherweise fasste sich Jann ein Herz und konnte mit seinen Treffer den Ausgleich herstellen. Nils setzte sich dann noch die Krone auf und sorgte mit seinem Tor für die glückliche Führung und den Endstand der Begegnung. Die letzte Partie unserer Gruppe bestritten wir gegen die JSG Südkreis, die nach ihrem Sieg gegen Haldensleben ebenfalls schon so gut wie sicher im Halbfinale standen. Ein Unentschieden hätte uns gereicht, um als Gruppenerster in die Halbfinals zu gehen. Aber es kam anders. Aus meiner Sicht machten wir jetzt unser bestes Turnierspiel - offensiv wie defensiv. Arthur, der über weite Strecken eine sichere Abwehrbank war schaltete sich mit seinem Distanzschuss auch in unsere Angriffsbemühungen ein und sorgte für die verdiente Führung. Kurz vor Schluss machte Jonas mit dem 2:0 alles klar. Ohne Niederlage erreichten wir als Gruppensieger das Halbfinale und irgendwie machte sich die Stimmung breit, dass hier heute was gehen sollte.

Im Halbfinale standen wir der SG Sandersdorf/Thalheim gegenüber, die sich mit viel Mühe in ihrer Gruppe als Zweiter qualifiziert hatte. Allerdings machte uns unser Gegner gleich klar, dass sie das Finale fest im Blick haben. Zu zaghaft agierten wir auf die druckvolle Spielweise unseres Gegners und versäumten es mitunter mehrfach teils 100 %ige im gegnerischen Kasten unterzubringen. Dann passierte es. Ein Rückpass auf unseren Keeper rutschte unter seinem Fuß durch und ins Tor. Wir stemmten uns gegen diese Niederlage und kurz vor Spielende fasste sich Jamie Döring ein Herz und zimmerte von der Mittellinie den Ball ins Tor. Zumindest hätten wir uns so ins Neunmeterschießen retten können, doch leider wurde daraus nichts. Eine unsaubere Ballannahme unsererseits diente gleichzeitig als Vorlage für unseren Gegner. Dieser konnte dann auch noch zum 2:1 einschieben. In den letzten Sekunden warfen wir alles nach vorn, so dass wir förmlich mit der Schlusssirene nicht den erhofften Ausgleich erzielen konnten, sondern noch das 3:1 hinnehmen mussten. Schade, es war mehr drin gewesen. Im kleinen Finale trafen wir auf den Burger BC, der sich ebenfalls als Gruppenerster im Halbfinale allerdings erst nach Neunmeterschießen Halberstadt geschlagen geben musste. Auch hier liefen wir lange einem 1:0 Rückstand hinterher. Unser Keeper Pascal konnte uns mit seinem Distanztreffer noch ins Neunmeterschießen retten. Allerdings ist es uns in diesem nicht gelungen, einen Schuss im gegnerischen Kasten unterzubringen, so dass wir uns letztendlich mit dem 4. Platz zufrieden geben mussten.

Aber dieses Turnier diente auch als Test auf die bevorstehende HLM - Zwischenrunde und einige Spieler unseres Teams haben sich klar in den Kader nächste Woche spielen können.

Das Finale bestritten dann die jeweiligen Gruppenzweiten, die sich aber im Turnierverlauf steigerten und völlig zu Recht den Sieger unter sich ausmachten. Vor allem Halberstadt war jetzt so in Schwung, dass sie mit fußballerischem Können und mannschaftlicher Geschlossenheit den Siegerpokal mit nach Halberstadt nehmen konnten. Glückwunsch dafür auch von unserer Seite.

Kader: Pascal Wedding (1), Arthur Kristhyen (1), Jann Körner (1), Florian Schmidt, Tim Becker, Jamie Döring (1), Nils Fahland(2), Jonas Marx (1) und Felix Günther